
Inhaltsverzeichnis

Bearbeitet haben:

- *Sonja Janisch* die Abschnitte I bis IV und VI.

Die Autorin dankt herzlich Az.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. *Peter Schartner* (Universität Klagenfurt) für die wertvolle Hilfe im Bereich der technischen Grundlagen der elektronischen Signatur.

- *Peter Mader* den Abschnitt V.

Literaturübersicht (chronologisch) IX

Erster Abschnitt: Begriffsbestimmungen/Technische und rechtliche Grundlagen 1

A. Allgemeine Begriffe	1
I. E-Commerce, E-Business, M-Business	1
II. B2B, B2C, C2C	1
III. E-Government	2
1. Definition	2
2. Die Bürgerkarte	2
3. Beispiele für E-Government in Österreich	3
B. Das Internet	5
I. Allgemeines	5
1. Begriff und Aufbau	5
2. Zugang	6
II. Kommerziell nutzbare Internet-Dienste	7
C. Möglichkeiten der kommerziellen Nutzung (Übersicht)	8
I. Webaufttritt/Werbung im Internet	8
II. Vertragsabschluss im Internet: Die relevanten Bereiche	9
1. B2B-Verträge	9
2. Dienstleistungen	9
3. Online-Shopping	9
4. Finanzdienstleistungen	10
D. Rechtliche Rahmenbedingungen des E-Business (Überblick)	10
I. Anwendbarkeit des allgemeinen Zivilrechts und der Sonderprivatrechte	10
II. Die wichtigsten EU-Rechtsakte für das E-Business und ihre Umsetzung in Österreich	11
1. Verbraucherrechte-Richtlinie, Verbraucherrechte-Richtlinie-Umsetzungsgesetz und Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz	11
2. eIDAS-Verordnung und Signatur- und Vertrauensdienstegesetz	12
3. E-Commerce-Richtlinie und E-Commerce-Gesetz	14
4. Urheberrechtsgesetz und ausgewählte EU-Richtlinien	16
5. E-Geld-Richtlinie und E-Geld-Gesetz	16
6. Datenschutzrichtlinien und Datenschutzgesetz 2000 sowie die Datenschutz-Grundverordnung	17
7. Zugangskontrolldienste-Richtlinie und Zugangskontrollgesetz	21
8. Finanzdienstleistungs-Richtlinie und Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz	21
9. Zahlungsdienste-Richtlinie und Zahlungsdienstegesetz	22
10. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken und UWG	22
III. Andere materiellrechtliche Grundlagen	23
1. E-Government-Gesetz	23
2. Telekommunikationsgesetz 2003	23

3.	UN-Kaufrecht	25
4.	Sonstige UN-Dokumente und -Abkommen	25
IV.	IPR, IZVR und Alternative Dispute Resolution	26
1.	Rom I-Verordnung	26
2.	Rom II-Verordnung	26
3.	EuGVVO neu	26
4.	LugÜ	27
5.	ADR-Richtlinie, ODR-Verordnung und Alternative-Streitbeilegung-Gesetz	27
Zweiter Abschnitt: Webauftritt/Werbung im Internet		31
A.	Der Domainname	31
I.	Begriff und Allgemeines	31
1.	Domain Name System	31
2.	Domain-Vergabe	32
II.	Rechtliche Einordnung und Grundsätze	33
III.	Domainstreitigkeiten	33
1.	Allgemeines	33
2.	Rechtsgrundlagen	34
3.	Ansprüche bei rechtsverletzender Domainverwendung	37
4.	Haftung der Vergabestelle	37
5.	Streitschlichtungsstellen	38
B.	Informationspflichten und Gestaltungsvorgaben	39
I.	Allgemeines	39
II.	Die Informationspflichten nach dem ECG	40
1.	Allgemeine Informationspflichten für Betreiber einer kommerziellen Website	40
2.	Informationspflichten für Betreiber eines Webshops	41
3.	Informationspflichten bei kommerzieller Kommunikation	43
III.	Die Informationspflichten und Gestaltungsvorgaben nach dem FAGG	43
IV.	Die Informationspflichten nach dem FernFinG	48
V.	Die Informationspflichten nach dem MedienG	49
1.	Die Offenlegungspflicht	49
2.	Die Impressumspflicht	50
VI.	Die Informationspflichten nach dem UGB bzw der GewO	50
VII.	Die Informationspflichten nach dem TKG	51
VIII.	Die Informationspflichten nach der ODR-VO und nach dem AStG	52
C.	Verantwortlichkeit für Inhalte von Webseiten	53
I.	Ausgangspunkt und Verantwortlichkeit für eigene Inhalte	53
II.	Verantwortlichkeit für fremde Inhalte – Provider	55
1.	Allgemeines	55
2.	Verantwortlichkeit des Access-Providers	55
3.	Verantwortlichkeit des Host-Providers	56
4.	Überwachungs- und Mitteilungspflichten/weitergehende Vorschriften	59
III.	Exkurs: Die Auskunftspflicht des Access-Providers	60
1.	Allgemeines	60
2.	Auskunft über IP-Adressen im Zivilverfahren	61
3.	Auskunft über IP-Adressen im Strafverfahren	62
IV.	Verantwortlichkeit für fremde Inhalte – Linksetzer und Suchmaschinenbetreiber	63
1.	Verantwortlichkeit des Linksetzers für per Link erreichbare fremde Inhalte	63
2.	Verantwortlichkeit der Betreiber von Suchmaschinen	65

V.	Sonderfragen	67
1.	Meta-Tags und Keyword-Advertising	67
2.	Surface-Links, Deep-Links, Framing und Inline-Linking	69
D.	Werbung im Internet	71
I.	Vorbemerkung	71
II.	Informations- und Kennzeichnungspflichten	72
III.	E-Mail-Werbung und Werbung per SMS	72
1.	Zulässigkeit	72
2.	Rechtliches Vorgehen gegen unaufgeforderte E-Mail-Werbung bzw Werbung per SMS	75
3.	Schäden durch E-Mails	76
4.	„Impressumpflichten“ bei E-Mails	77
5.	Exkurs: Geheimhaltung von E-Mails	77
IV.	Werbung durch „reglementierte Berufe“	77
Dritter Abschnitt: Vertragsrecht		79
A.	Allgemeines Vertragsrecht	79
I.	Die „elektronische“ Willenserklärung	79
1.	Begriffsbestimmungen	79
2.	Medien für die Abgabe von elektronischen Willenserklärungen	80
3.	Die Zulässigkeit elektronischer Willenserklärungen im rechtsgeschäftlichen Verkehr	81
4.	Abgabe der elektronischen Willenserklärung	82
5.	Abgrenzung der Risikobereiche bei der Erklärungsübermittlung	83
6.	Zugang der elektronischen Willenserklärung	84
7.	Auslegung elektronischer Willenserklärungen	87
8.	Widerruf einer elektronischen Willenserklärung	88
9.	Anfechtung einer elektronischen Willenserklärung	89
II.	Der Abschluss des elektronischen Vertrages	90
1.	Allgemeines	90
2.	Angebot	91
3.	Annahme	93
4.	Formerfordernisse	95
5.	Die Beweiskraft elektronischer Dokumente	97
III.	Vertragsabschluss unter Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	99
1.	Allgemeines	99
2.	Wirksame Einbeziehung von AGB (Einbeziehungskontrolle)	99
3.	Möglichkeit zumutbarer Kenntnisnahme	101
4.	Besondere Verpflichtung nach ECG	102
5.	Geltungskontrolle und Inhaltskontrolle	103
IV.	Die Vertragsabwicklung	105
1.	Allgemeines	105
2.	Gefahren- bzw Eigentumsübergang bei Warenübersendung	105
3.	Die Erfüllungsfrist	107
4.	Das Rücktrittsrecht des Verbrauchers	108
5.	Fragen der Vertragserfüllung	116
B.	Besonderes Vertragsrecht: Spezielle Vertragsarten	117
I.	Verträge über unkörperliche digitale Inhalte	117
1.	Allgemeines	117
2.	Software-Download	118

II.	Providerverträge	119
1.	Allgemeines und Einführung	119
2.	Vertragsrechtliche Zuordnung der Einzelleistungen	121
III.	Internet-Auktionen	123
1.	Begriffsbestimmungen und Funktionsweise	123
2.	Rechtliche Fragestellungen	125
3.	Vertragsrechtliche Aspekte und Haftungsfragen	126
4.	Powershopping	131
IV.	Finanzdienstleistungen	132
1.	Allgemeines	132
2.	Online-Banking	134
3.	Online-Brokerage	142
V.	Electronic Data Interchange (EDI)	143
1.	Begriff und Anwendungsbereich	143
2.	Rechtliche Regelungen	143
VI.	Sonstige Dienstleistungsverträge	144
1.	Online-Datenbankrecherchen	144
2.	Push-Dienste	144
3.	Webdesign-Verträge	145
4.	Werbepbanner-Verträge	145
Vierter Abschnitt: Die elektronische Signatur		147
A.	Einleitung	147
I.	Allgemeines	147
II.	Begriff und Zweck der digitalen (elektronischen) Signatur	147
1.	Definition	147
2.	Zweck	148
III.	Exkurs: Elektronische Siegel	149
B.	Technische Grundlagen	149
I.	Asymmetrische Kryptographie	149
II.	Erstellung einer digitalen Signatur	150
1.	Errechnung eines Hashwerts und Verknüpfung mit dem zu signierenden Dokument	150
2.	Praktische Anwendung	151
III.	Verifikation	152
IV.	Zertifikat	153
1.	Überprüfung der Identität des Signators	153
2.	Ausstellung eines Zertifikats	154
3.	Verfügbarkeit von Zertifikaten	154
V.	Elektronischer Zeitstempel	155
VI.	Exkurs: Verschlüsselung	156
C.	Rechtliche Regelung der elektronischen Signatur	157
I.	Allgemeines	157
II.	Die eIDAS-Verordnung	158
1.	Regelungsbereiche	158
2.	Arten elektronischer Signaturen und ihre Rechtswirkung	159
3.	Vertrauensdiensteanbieter	161
III.	Das Signatur- und Vertrauensdienstegesetz	162
1.	Allgemeines	162
2.	Rechtswirkungen qualifizierter elektronischer Signaturen	162

3. Die Pflichten von Signatoren	163
4. Vertrauensdiensteanbieter und Aufsicht	164
IV. Die Amtssignatur des E-Government-Gesetzes	164
Fünfter Abschnitt: Elektronischer Zahlungsverkehr	167
A. Vorbemerkungen	167
B. Herkömmliche Zahlungsformen im Netzgeschäft	168
C. Zahlung mittels Kreditkarte	168
I. Ausgangslage und „unterschriftsloses Verfahren“	168
II. SSL und Passwortgesicherte Systeme	170
III. Zum Missbrauchsrisiko des Karteninhabers	171
IV. Kreditkarte und paypal	172
D. Andere kartengestützte Zahlungssysteme	173
I. paysafecard	173
II. Maestro SecureCode	173
E. paybox	174
F. Einbindung von Online-Banking-Systemen	175
I. eps Online-Überweisung	175
II. SOFORT Überweisung	176
Sechster Abschnitt: IPR, IZVR und Alternative Dispute Resolution	177
A. Internationales Privatrecht	177
I. Einleitung	177
II. Auf Verträge anwendbares Recht	178
1. UN-Kaufrecht	178
2. Schuldverträge im Anwendungsbereich der Rom I-VO	178
3. Verbraucherverträge im Anwendungsbereich der Rom I-VO	179
4. Verträge außerhalb des Anwendungsbereiches der Rom I-VO	181
III. Anknüpfung bei nichtvertraglichen Schuldverhältnissen	181
1. Rom II-VO	181
2. Das Herkunftslandprinzip im Binnenmarkt	182
3. Sonstige außervertragliche Schadenersatzansprüche	184
B. Internationales Zivilverfahrensrecht	185
I. Einleitung	185
II. Gerichtsstand und internationale Zuständigkeit	185
1. Rechtsgrundlagen	185
2. Gerichtsstandsvereinbarungen nach EuGVVO neu	186
3. Gerichtsstand mangels (gültiger) Gerichtsstandsvereinbarung nach EuGVVO neu	187
II. Anerkennung ausländischer Entscheidungen und Vollstreckbarkeit nach EuGVVO neu	190
C. Alternative Dispute Resolution	191
Abkürzungsverzeichnis und Glossar technischer Begriffe	195
Stichwortverzeichnis	203